

Ein Hauch von Karibik kommt im Sommer nach Bergkamen

Mit einem Hauch von Karibik startet Bergkamen in die Sommerferien. Grundlage ist eine dicke Sandschicht, die auf den Stadtmarkt gekippt wird. Danach kann darauf Beachvolleyball gespielt, Sandburgen gebaut und bei Live-Musik getanzt werden.



So wird es Ende Juni auf dem Stadtmarkt beim Karibik Fest aussehen. Dazu müssen natürlich noch jede Menge Menschen kommen.

„Bergkamen karibisch“ vom 25. bis 28. Juni ist der Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe „Sommer in Bergkamen“, die den Kultursommer ablöst. Bürgermeister Roland Schäfer ist überzeugt, dass diese Veranstaltung mehr als ein Ersatz ist

für die Reggae-Open-Air, die in diesem Jahr dem Rotstift zum Opfer fällt. Im nächsten Jahr könne es aber durchaus wieder ein Reggae-Konzert auf dem Stadtmarkt geben, wenn dafür eine andere Veranstaltung, etwa das Open-Air-Kino entfällt.

Die Stadt Bergkamen arbeitet erstmals mit dem Kooperationspartner „Young4mation“ zusammen, der mit seinen „Karibischen Festen“ im vergangenen Jahr für Leben in einigen Ruhrgebietsstädten gesorgt hat. Voraussetzung ist natürlich, dass am ersten Wochenende der Sommerferien das Wetter auch karibisch.

N.N. Theater kommt mir einer Uraufführung



Das N.N. Theater aus Köln bringt am 11. Juli meine Uraufführung nach Bergkamen.

Einige Bergkamener werden ja dem Kultursommer nachtrauern. Freuen dürfen sich aber die vielen Fans der N.N.Theaters aus Köln. Sie werden im Wasserpark am Samstag, 11. Juli, eine echte Premiere nach Bergkamen bringen. Darauf wollte Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel nicht verzichten.

Etwas mehr Informationen gibt es zum Kunstprojekt „Urban Art – Stadtbesetzung“. Wie in den legendären Jahren des „bergkamener bilder-basars“ wird sich die Straße zwischen dem Rathaus und

dem Stadtmarkt in eine Kunstmeile verwandeln. Mitmachen werden Mitglieder der Bergkamener Künstlergruppe „kunstwerkstatt sohle 1“ und der in Bergkamen geborene Künstler Stefan Geisler, der heute in Bochum lebt und arbeitet. Geisler plant eine Performance mit einem brasilianischen Tänzer. Dazu werden die „Schinken“ aus dem Archivkeller geholt, die Bergkamener in den 70er und 80 Jahren während der „bilder-basare“ gegen moderne Kunst tauschen konnten. Mit röhrenden Hirschen und geflügelten Engeln wird es ein Wiedersehen geben.

„Umsonst und draußen“ hat das Stadtmarketing das Bergkamener Open-Air-Programm 2015 betitelt. Im Detail kann es hier nachgelesen werden: [Highlights 2015](#)